

blickpunkt Lohfelden

LUST AUF ZUKUNFT

online lesen:
www.lohfelden.de
blickpunkt@lohfelden.de

wochenzeitung der gemeinde lohfelden

jahrgang 43

ausgabe 52

donnerstag, 26. Dezember 2019

1019 VOLLMARSHAUSEN 2019



So viel Geschichte,
noch mehr Zukunft!



Vollmarshausen 1000

Ein Dorf wurde 1000 Jahre!



Blick auf ein 1000 Jahre altes Dorf.

Foto: Christian Lehrke

Vorwort des Bürgermeisters Uwe Jäger



Liebe Leserinnen und Leser,

Über das ganze Jubiläumsjahr 2019 haben wir im Ortsteil Vollmarshausen bedeutende, frohe und bewegende Veranstaltungen erleben dürfen. Die Planungen dafür liefen schon seit dem 25.01.2015, einige vorgebereitete Veranstaltungen, wie die Einführung des Baddschen Goldes, fanden schon 2016 statt. Herausragend war für mich der Festakt am 4. Mai, das Festwochenende mit der FFH-Party, den Höhnern und dem Festumzug Anfang Juli sowie

die 1000-Meter-Tafel am 25. August. Selbstverständlich hatten auch alle hier nicht erwähnten Veranstaltungen ihren Reiz und werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Der „Baddschensteig“, der im Jubiläumsjahr eingeweiht wurde, wird uns sogar in der Zukunft begleiten. Das Wichtigste aber werden wir erst in den nächsten Jahren wahrnehmen können, wenn wir den Zusammenhalt im Ort, das gefühlte gemeinsame Erleben dieses Jubiläumsjahres immer wieder als Bestandteil von Gesprächen und Erinnerungen feststellen dürfen. Darauf freue ich mich schon heute. Ich danke an dieser Stelle allen beteiligten Menschen, Vereinen und Verbänden, der Kirche und ganz besonders Rosi Simon, Udo Ewald und Bernd Kaiser für ihren unermüdlichen und ständigen ehrenamtlichen Einsatz für Vollmarshausen und im Besonderen für „1000 Jahre Vollmarshausen“ und die dort lebenden Menschen. Das Festjahr „1000 Jahre Vollmarshausen“ – mein persönliches Fazit: „Gemeinsam durften wir die Geschichte unseres ältesten Ortsteiles neu erleben, konnten helfende Hände überall wahrnehmen und können heute stolz auf das blicken, was wir auf die Beine gestellt haben. Gemeinsam schrieben und erlebten wir ein Stück unserer Geschichte.“

Daher nochmals allen Beteiligten, die sich in irgendeiner Form für „1000 Jahre Vollmarshausen“ eingebracht haben: 1000 Dank!

Ihr

Uwe Jäger
Bürgermeister

Vorwort des Dorffestauschussvorsitzenden Udo Ewald



2019 ist Lohfeldens Ortsteil Vollmarshausen sozusagen „Lohfeldens erster Tausender“. Das Jubiläumsjahr unter dem Motto „So viel Geschichte, noch mehr Zukunft“ stand immer unter dem Aspekt der Vielfältigkeit. Die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger war den Verantwortlichen des Dorffestauschusses Vollmarshausen und der Gemeindeverwaltung Lohfelden von großer Bedeutung. Das Jahr

war bestimmt von musikalischen, sportlichen und künstlerischen Veranstaltungen, die den vielen Besucherinnen und Besuchern jede Menge Anlässe für Begegnungen und Austausch geboten haben. All den vielen Ehrenamtlichen, die sich im Jubiläumsjahr für unseren Ortsteil Vollmarshausen engagiert haben, gilt unser besonderer Dank. Eine spür- und sichtbare Dorfgemeinschaft wurde dabei mehr als deutlich. Möge dieser Geist des Jubiläumsjahres auch weiterhin erhalten bleiben.

Ihr

Udo Ewald

Dorffestauschussvorsitzender

Auftaktveranstaltung „1000 Jahre Vollmarshausen“

Am 21.01.2015 eröffnete der damalige Bürgermeister Michael Reuter die „Erste große Auftaktveranstaltung - Organisation 1000 Jahre Vollmarshausen“ am im Familienraum Vollmarshausen. Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Vollmarshäuser Vereine und Verbände sammelten in dieser Sitzung eine Ideen zur Gestaltung der 1000-Jahrfeier für ein gesamtes Festjahr. Die eingebrachten Ideensammlungen aller Beteiligten wurden im Anschluss an die Sitzung von der Verwaltung im Rathaus in mehrere Schwerpunkte gegliedert, die als Grundlage zur Weiterarbeit in den Folgeveranstaltungen diente. An diesem Abend formierten sich bereits einige Arbeitsgruppen, die sich ehrenamtlich für die Feier des 1000-jährigen Bestehens ihres Ortes engagierten.



Am 21. Januar 2015 begannen die Planungen für das Jubiläum „1000 Jahre Vollmarshausen“ unter der Leitung vom damaligen Bürgermeister Michael Reuter (r.) und dem Ersten Beigeordneten Norbert Thiele (l.).

Logo „1000 Jahre Vollmarshausen“ vorgestellt



1019 bis 2019 – Soviel Geschichte, noch mehr Zukunft

Das Logo zum Jubiläumsjahr „1000 Jahre Vollmarshausen“ wurde am 16. März 2016 im Rahmen einer Vernissage von Wolfgang Löwe zum Thema „Heimat“ feierlich präsentiert. Dazu wurde zu Beginn der Vernissage wurde ein kleiner Film des Grafikers Bernd Kaiser, der das Logo entwickelt hatte, gezeigt. Das Logo ist angelehnt an die Vollmarshäuser Dorflinde - das Wahrzeichen, das gleichermaßen für die Vergangenheit wie für Zukunft des Ortes steht. Das Logo stellt die Zahl 1000 dar mithilfe einer schwungvollen 1 und den 3 stilisierten Linden, die der tatsächlichen Kontur der ehemaligen Vollmarshäuser Dorflinde einschließlich des steinernen Gerichtstisches nachempfunden ist. Die Farben symbolisieren markante lokale Gegebenheiten: Blau wie der Wahlebach als Lebensader; Gelb wie die ehemals reichen Sandvorkommen in der Gemarkung, Grün wie die umgebenden Wälder. Das Rot bildet den kontraststarken Schlusspunkt hinter den drei vorangestellten Farben. Ebenfalls mit dem Logo verbunden ist das Motto, unter dem das Jubiläumsjahr stand: Es waren zahlreiche Aktivitäten, Veranstaltungen und Ereignisse geplant, die sich mit der Historie beschäftigen, und andere, die den Blick auf die Zukunft gelenkt haben.



Grafiker Bernd Kaiser präsentierte das Logo zur 1000-Jahr-Feier des Lohfeldener Ortsteils Vollmarshausen am 16.03.2016 im Rathaus.

1000 Tage Countdown „Mä zählen runner“

Gut gefüllt war es, das Grundstück der Familie Ewald, als am Abend des 06.04.2016 der offizielle Startschuss für den Vollmarshäuser Countdown fiel. Kurz nach 19 Uhr wurde dazu die große LED-Tafel von den beiden organisatorisch verantwortlichen Gremien, der Gemeinde Lohfelden und dem Dorffestauschuss, feierlich enthüllt. Auf dieser Anzeige konnte man die verbleibende Anzahl der Tage bis zum Start des Jubiläums am 01.01.2019 mitverfolgen. Auch der typische Vollmarshäuser „Baddschen“, eine Art Wahrzeichen für das Festjahr, wurde entblößt, der fortan für nette Erinnerungsfotos an der Tafel genutzt werden konnte. Für thematisch zum Countdown passende Musik sowie den angemessenen Rahmen mit Kaltgetränken am Bierstand sorgte Patrick Ewald von Ewald Events.



Baddschen und Countdown – Udo Ewald (Dorffestauschuss Vollmarshausen), Kerstin Grenzebach (Pfarrerin), Michael Reuter (damaliger Bürgermeister) und Bernd Kaiser (Projektbeauftragter 1000 Jahre Vollmarshausen).

Der damalige Bürgermeister der Gemeinde Lohfelden, Michael Reuter, begrüßte zusammen mit Marketingprofi und Mitglied des Festausschusses Bernd Kaiser, Udo Ewald, neuem Vorsitzenden des Dorffestauschusses und Pfarrerin Kerstin Grenzebach vom Festausschuss die rund 200 Anwesenden. „Ich heiße alle Vollmarshäuserinnen und Vollmarshäuser, den Dorffestauschuss und das gesamte Arbeitsgremium zur 1000-Jahrfeier herzlich willkommen.“

Es sind bereits zahlreiche hervorragende Ideen anlässlich der in 2019 anstehenden Festivitäten zusammengetragen und erarbeitet worden“, sagte der Verwaltungschef. Er bedankte sich für die bisher geleistete sehr gute Vorbereitung und Zusammenarbeit bei Kerstin Grenzebach, Bernd Kaiser und Udo Ewald vom Festausschuss sowie bei Ewald Events für die gute Logistik. „Nachdem andere ins Auge gefasste Standorte für die Countdown-Tafel nicht realisierbar waren, z.B. der ehemalige Lebensmittelmarkt in Vollmarshausen, der nicht mehr im Gemeindebesitz ist, haben wir uns über die Zusage der Familie Ewald gefreut, die Tafel auf deren Grundstück direkt an der Kasseler Straße aufstellen zu dürfen. Damit ist gleichzeitig eine gewisse Betreuung des Objekts sichergestellt“, erklärt Bürgermeister Reuter.

Die anderen reihten sich in die Begrüßungsworte ein. „1000 Tage, das hört sich lange an aber es geht schneller vorbei, als man denkt - Deshalb hoffen wir, dass wir mit dem heutigen Event bereits ein wenig Vorfreude auf das Festjahr in 2019 bei Ihnen wecken können“, sagte Bernd Kaiser. Unter lautstarkem Runterzählen der anwesenden Gäste und zum bekannten Musikstück „The final Countdown“ wurde anschließend die LED-Tafel sowie der „Baddschen“ gelüftet. Zahlreiche Gäste schossen ein Erinnerungsfoto vor der Tafel und in dem Baddschen stehend. Auch die ersten Artikel des Jubiläum-Sortiments, ein Aufkleber zur 1000-Jahrfeier, konnte erworben werden und ein erster Blick auf die Jubiläums-T-shirts erhascht werden. Noch bis spät in den Abend hinein standen die Anwesenden zusammen und unterhielten sich über das bevorstehende Festjahr. Alle Infos gibt es auf der Webseite www.vollmarshausen1000.de oder der Facebookseite Vollmarshausen1000.

Einführung des „Baddschen Goldes“ zum 999. Geburtstag

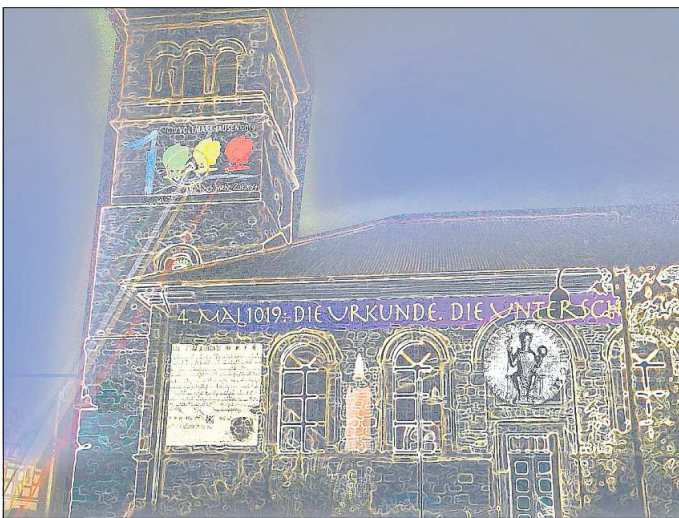
Am Freitag, 4. Mai 2018 - genau ein Jahr vor dem Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung - wurde erstmalig das exklusiv gebraute Bier zum 1000-jährigen Jubiläum des Lohfeldener Ortsteils Vollmarshausen präsentiert und ausgeschenkt. Weil die Vollmarshäuser Einwohner seit ewigen Zeiten im Volksmund liebevoll „Baddschen“ (Pantoffeln, Hausschuhe) genannt werden, lag es nahe, das spezielle Bier, gebraut von der Hüttbrauerei, „Baddschen Gold“ zu nennen. Die Open-Air-Premierenparty unter dem Motto „Gold sch(!)ürfen in Vollmarshausen“ mit Livemusik, Fassbieranstich und diversen Überraschungen fand auf Einladung des Dorffestauschusses Vollmarshausen rund um die Gaststätte „Jukeboxx“ in Vollmarshausen statt. Auch Baddschen Gold-Souvenirs waren seitdem erhältlich. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher freuten sich über Bierseidel, Kaffeebecher, T-shirts, Schürzen, Caps, Snapback Caps und Autoaufkleber.



Am 999. Geburtstag der urkundlichen Ersterwähnung von Vollmarshausen wurde das Jubiläumsbier „Baddschen Gold“ am 04.05.2016 präsentiert.

Illumination der Kirche, ein emotionaler Start ins Vollmarshäuser Jubiläumsjahr

Über 1000 Besucher bestaunten die mit historischen Szenen und Ereignissen gespickte Video-Illumination, die am 31.12.2018 über die komplette Kirchenfassade erstrahlte. Schon zuvor hatte Pfarrerin Kerstin Grenzbech in der vollbesetzten Kirche, die diesmal als "Raum für Dich und Deine Gedanken" eingerichtet war, mit einer Andacht die letzte Stunde des Jahres eingeleitet. Musikalisch begleitet wurde die kurze Andacht von Marietta und Tobias Geismann an Piano und Posaune. Einzelne Personen, Paare, Familien, kleinere und größere Gruppen, am Ende waren es mehr als 1000 Menschen die sich in und um die Kirche versammelt hatten alle in entspannt-fröhlicher Stimmung. Die passend darauf abgestimmte Musik – übrigens ein Mix aus Filmsoundtracks von Oscarpreisträger Hans Zimmer mit dem Da Vinci Code und Angels & Demons zauberte eine Gänsehautatmosphäre auf den Kirchenvorplatz. Am Ende der Illumination schweben zwei überdimensionale Posaunen ins Bild und kündeten so den musikalischen Liveact an. Hoch über den Köpfen der Besucherschar ließen Marietta und Tobias Geismann Posaunen- und Hornklänge aus dem Kirchturm erschallen und stimmen damit auf den Jahreswechsel ein.



Illumination der Vollmarshäuser Kirche als Auftakt in das Jubiläumsjahr.

Jahrtausend-Nacht - Vollmarshausen feierte in das Jubiläumsjahr hinein

Mit einer grandiosen Silvesterfeier im wunderschön eingedeckten Familienraum und in der Gaststätte Jukeboxx feierten fast 200 Gäste in das Jubiläumsjahr „Vollmarshausen 1000“ hinein. Ray Binder & Band, die Starboys und DJ Patrick sorgten für die Musik und somit für beste Stimmung. Nach dem Besuch der illuminierten Kirche um Mitternacht ging die Feier weiter bis in die frühen Morgenstunden.



Silvesterparty ins Jubiläumsjahr „1000 Jahre Vollmarshausen“.

Kassenschlager Höhner!

Der Auftritt der Kölner Kultband „HÖHNER“ in Vollmarshausen, die für den 06.07. anlässlich des 1000-Jahre Jubiläums des ältesten Lohfeldener Ortsteils engagiert worden waren, zog schon bis Januar 2019 die Massen an. Ein halbes Jahr bevor Frontmann Henning Krautma-

cher mit seinen fünf Musikern das Festzelt „Unter den Eichen“ zum Beben brachten, waren zwei Drittel der Tickets bereits vergriffen.



Vorfriede auf den Auftritt der Höhner.

1000ste Karte der Höher verkauft!

Am 15.01. im Lohfeldener Rathaus, einer der drei Vorverkaufsstellen, wurde die 1000ste Karte für das „HÖHNER“-Konzert verkauft. Dabei überraschte Bürgermeister Uwe Jäger Käuferin Edith Kaiser mit einem dicken Blumenstrauß. Sie freute sich auf eine tolle Stimmung im Festzelt, verriet die Vollmarshäuserin.



Nach dem Kauf der 1000sten Karte für das „HÖHNER“-Konzert überraschte Bürgermeisterin Uwe Jäger Käuferin Edith Kaiser mit einem Blumenstrauß.

Chronik „1000 Jahre Vollmarshausen“ vorgestellt

Ein Jubiläum, wie es in diesem Jahr in Vollmarshausen gefeiert wird, in seiner historischen Dimension zu erfassen, ist eine ganz besondere Herausforderung. Der haben sich über drei Jahre lang eine ganze Reihe von Autoren gestellt und unter Mitwirkung erfahrener Historiker eine beeindruckende Chronik zusammengetragen: "1000 Jahre Vollmarshausen - ein Ort mit Geschichte" lässt auf über 300 Seiten die Entwicklung des Ortes Revue passieren. Bei der offiziellen Erstvorstellung des Werkes am 27.01. im Vollmarshäuser Familienraum wurde deutlich, wie facettenreich der Bogen von der urkundlichen Ersterwähnung bis zur Gegenwart gespannt ist. Diese Chronik ist eine höchst informative und gleichsam unterhaltsame Dokumentation des „Vollmarshäuser Millenniums“.

Das kompakte repräsentative Werk gibt einen hervorragenden Abriss der Geschichte vom Frühmittelalter bis zur Gegenwart. Es finden sich Antworten auf die Fragen nach der urkundlichen Ersterwähnung im Jahr 1019 ebenso wie auf aktuelle Themen etwa zur Energiegewinnung aus Biomasse. Dazwischen erfahren die Leser Ausführliches über die Vereine, die politischen Organisationen, Handel, Handwerk und Gewerbe, Kirchen, Schulen, Kindergärten, die Landwirtschaft, aber auch über Vollmarshäuser Persönlichkeiten. 58 Autorinnen und Autoren haben an dem Werk mitgearbeitet.



Die Autorinnen und Autoren der Ortschronik „Vollmarshausen 1000“. Foto: Heinz Ebrecht

Baddschen-Karneval – Ein echter Volltreffer

„Mit 1000 gibt's 'nen großen Knall, de Baddschen feiern Karneval!“ – Dies war das Motto der Karnevalssitzung am 16.02. im Familienraum Vollmarshausen. In dem ausverkauften Haus herrschte von Beginn an eine ausgelassene Stimmung. Pfarrerin Kerstin Grenzabach begrüßte die bunte Narrenschar, bevor sie das Mikro an das charmante Moderatorenduo Shari Hempel und René Armbröster weitergab, die gekannt durch das Programm führten. Mit dabei waren Prinzessin Stefanie und Prinz Sven, die Baddschen Dance Ladys, die beiden Tanzmariechen Lara Nolte und Chantal Kraft, Karl-Heinz Faulstich und „seine Frau“ Marita Kraft; eine Playbackshow unter der Leitung von Daisy Schaitza, die Knallfrösche von den Lossesternen aus Kaufungen und die FSK-Jedermänner als Hühner. Die Starboys sorgten für Stimmungsmusik. (M.H.)



Baddschen - Karneval, hier das Tanzmariechen Lara Nolte.

Baddschen Steig-Eröffnung – Welch eine Premiere!

Ein Wanderweg mit den schönsten Aussichten auf ein 1000 Jahre altes Dorf, das hatten die Organisatoren den Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen versprochen, die zur Eröffnung des Vollmarshäuser Baddschen Steigs am 23.02. gekommen waren. Bei herrlichem Wanderwetter begrüßten Udo Ewald (Dorffestauschussvorsitzender), Gerhard Bässe, Volker Wagner und Ralf Müller (alle Orga-Team Baddschen Steig) gut 200 Gäste. Nach einer kurzen Erläuterung zu Weg und Ablauf erteilte Pfarrerin Kerstin Grenzabach den Wanderinnen und Wanderern den kirchlichen Segen. Bürgermeister Uwe Jäger war es vorbehalten, den 14,7 km langen Wanderweg zu eröffnen. Stilecht zerschnitt er das rote, mit Baddschen behangene Band und gab damit den Baddschen Steig frei. An markanten Stellen mit historischem Bezug lieferte Wanderbegleiter Gerhard Bässe interessante Informationen und Details. Der Baddschensteig wird über das Vollmarshäuser Jubiläumsjahr hinaus erhalten bleiben.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Eröffnung des Baddschen Steigs. Foto: Ebrecht

Historische Fotosammlung von Heinz Ebrecht und Heinz Walter

Heiß diskutiert wurde am 09.03. und 10.03. vor den üppig bestückten Bilderwänden im Familienraum Vollmarshausen, wenn es darum ging, die abgebildeten Personen aus längst vergangenen Zeiten zu benennen. Die gut 700 Besucher der historischen Fotoausstellung tauchten geradezu leidenschaftlich in die Vergangenheit ein und erfreuten sich an über 200 Aufnahmen, die die Geschichte des Dorfes der letzten 100 Jahre widerspiegeln. Passend zum Thema wurde die Ausstellung durch eine Sammlung alter Foto und Filmkameras ergänzt. Highlight im historischen Sinn war eine erstmals öffentlich gezeigte, mindestens 4000 Jahre alte Steinaxt. Nicht zu vergessen auch die rund 250 aktuellen Fotos von Einwohnern, die sich mit Baddschen, dem heimlichen Wahrzeichen Vollmarshausens, hatten ablichten lassen. Sach- und fachkundige Auskünfte erhielten die Besucher auf Wunsch von den Initiatoren Heinz Ebrecht und Heinz Walter, die das Gros der historischen Bilder beigeleitet hatten.



Gut Besuchte Ausstellung historische Bilder von Vollmarshausen am 09.03. und 10.03. im Familienraum Vollmarshausen

Historisches Kartoffelsetzen in Vollmarshausen wie vor 100 Jahren

Als Vollmarshausen im Jahre 1019 erstmals urkundlich erwähnt wurde, gab es hierzulande weit und breit noch gar keine Kartoffeln. Die „Erdäpfel“ gelangten nämlich erst Mitte des 16. Jahrhunderts über Spanien nach Europa. Im Vollmarshäuser Jubiläumsjahr wurde am 13.04. Geschichte lebendig, und zwar zum Anfassen und zum Mitmachen. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche im Untersten Weg wurde an diesem Tage stilecht wie vor 100 Jahren fürs Kartoffelsetzen hergerichtet. Mit mächtigen Kaltblütern, einem gutmütigen Kuhgespann und Oldtimerschleppern, wurde zunächst das Feld vorbereitet. Die Besucherinnen und Besucher setzten anschließend 7.000 Kartoffeln von Hand in die frisch gepflügte Erde. Götz Döring, ausgewiesener Fachmann für historische Landwirtschaft, erklärte genau, worauf es ankommt und hatte darüber hinaus jede Menge Hintergrundinfos rund um die Abläufe, Geräte und Tiergespanne parat. Das historische Kartoffelsetzen war spannend, lehrreich und informativ und bot ein Aktiverlebnis für die ganze Familie. Organisiert wurde der Tag von der FSK Turnabteilung „Die Jedermänner“. Zudem informierte der Arbeitskreis Umwelt und Naturschutz der Lokalen Agenda 21 Lohfelden über die nahegelegenen Streuobstwiesen und Flora und Fauna am Vollmarshäuser Teich.



Im Rahmen der 1000-Jahr-Feierlichkeiten wurden Kartoffeln gesetzt, stilecht mit Kaltblütern und Ochsen wie vor 100 Jahren.

Ausstellung zum Aquarell-Malkurs „Ansichten von Vollmarshausen“ von Horst Weller

Am 14.04. wurde im Familienraum Vollmarshausen ein künstlerischer Beitrag zum Vollmarshäuser Jubiläum gezeigt. Der Vollmarshäuser Maler Horst Weller hatte verschiedene Maltechniken, wie etwa Aussparen, Positiv-Negativ, Lasuren übereinanderlegen oder Nass-in-Nass in einem auf insgesamt vier Semester dauernden Volkshochschulkurs unterrichtet. Über 60 liebevoll geschaffene Exponate, allesamt Unikate, nahmen die Besucher der Ausstellung mit auf eine beeindruckende Malreise durch das geschichtsträchtige Vollmarshausen. Horst Weller und die weiteren Künstlerinnen Hannah Vogt, Claudia Thiele und Maren Bultmann waren am Ausstellungstag anwesend und gaben gern Auskunft über ihre Werke.



Die Malerinnen und der Maler der Aquarellausstellung, v. l. Hannah Vogt, Horst Weller, Claudia Thiele und Maren Bultmann.

Osterfeuer auf dem Festplatz mit Wow-Effekt

Einen uralten Osterbrauch wieder aufleben zu lassen, das erschien den Organisatoren von der HSG Lohfelden-Vollmarshausen anlässlich des Vollmarshäuser Jubiläumsjahres mehr als angemessen. Es schien, als hätte sich das halbe Dorf auf den Weg gemacht, um das Osterfeuer am 20.04. auf dem beeindruckend illuminierten Festplatz in Vollmarshausen zu erleben. Die Baumkulisse erstrahlte in den Farben des 1000-Jahre-Logos, ein echter Wow-Effekt, den die schätzungsweise fast 1.500 Besucher sichtlich genossen. Eröffnet hatten den Abend Pfarrerin Kerstin Grenzebach und Erster Beigeordneter Norbert Thiele.



Osterfeuer auf dem Festplatz Vollmarshausen.

Am 4. Mai 2019 wurde Vollmarshausen 1000 Jahre alt

Viele hatten sich gewundert, warum an den Ortseingängen von Vollmarshausen seit Beginn des Jubiläumsjahres nicht die „999 Jahre-Schilder“ aktualisiert wurden. Der Grund war ein einfacher: Weil dies genau zu dem Termin gemacht werden sollte, an dem Vollmarshausen tatsächlich Geburtstag hat, nämlich am 04.05. Die neuen Schilder mit dem frisch-bunten 1000-Jahre-Logo wurden am Geburtstag angebracht.



Bürgermeister Uwe Jäger (2.v.l.) überzeugte sich von der ordnungsmäßigen Anbringung. Verstärkt hat er sich (v.l.) mit Udo Ewald, Dorffestauschussvorsitzender, Bernd Kaiser, Projektleiter Kommunikation Vollmarshausen1000, und Thomas Trender, vom der ortsansässigen Werbedruck-Spezialisten Trend-Fol, der seit über 10 Jahren alljährlich für aktuelle Jahresangaben an den Ortseingängen von Vollmarshausen sorgt. Foto: Heinz Ebrecht (nh).

Feierlicher Festakt „1000 Jahre Vollmarshausen“ am 4. Mai 2019

Genau 1000 Jahre nach der urkundlichen Erwähnung feierte die Gemeinde Lohfelden das 1000-jährige Bestehen ihres Ortsteils Vollmarshausen. Im Bürgerhaus Lohfelden fand am Samstagabend der feierliche Festakt statt. Nach der Begrüßung von über 400 Gästen durch Gemeindevertretervorsitzenden Bernd Hirdes würdigten der Bürgermeister der Gemeinde Lohfelden, Uwe Jäger, der Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Kassel, Andreas Siebert, der Vorsitzende des Dorffestauschusses Vollmarshausen, Udo Ewald, und der Projekt- und Kommunikationsbeauftragte von Vollmarshausen 1000, Bernd Kaiser das außergewöhnliche Jubiläum. Die Hessische Staatsministerin für Justiz, Eva Kühne-Hörmann, hielt die Festansprache. Udo Ewald hatte als Geschenk einen Vollmarshäuser Baddschen dabei, in den alle Erinnerungen zum Festjahr aufbewahrt werden können. Durch den abwechslungsreichen Abend führte Schauspieler Daniel von Trausnitz. Die passende Musik spielte das Orchester Lohfelden unter der Leitung von Bernd Schmelz. Als Höhepunkt des Festaktes zogen Kaiserin Kunigunde und Kaiser Heinrich mit Gefolge (Carmen Döll und Matthias Hörner vom Mittelalterverein Coufunga) Einzug in den Saal und zeigten die historische Urkundenunterzeichnung, mit der Kaiser Heinrich den Ort „Vollmareshusun“ seiner Gemahlin schenkte.



Der Mittelalterverein Coufunga während des Festaktes „1000 Jahre Vollmarshausen“ am 4. Mai 2019 im Bürgerhaus Lohfelden.



Die Gäste des feierlichen Festaktes „1000 Jahre Vollmarshausen“.

1000 Minuten Musik im Festjahr „1000 Jahre Vollmarshausen“

Unter dem Motto „Von Klassik bis Rock, von Chorgesang bis zum Solisten“ gab es am Samstag 18.05. und 19.05. unter dem Motto „1000 Minuten Musik“ ein vielfältiges und abwechslungsreiches Musikprogramm in der Kirche Vollmarshausen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer waren begeistert von der Vielfalt, aber auch von den Kontrasten, die sich von einem Auftritt zum nächsten erleben ließen. Die engagierten Musikerinnen und Musiker unterschiedlichen Alters kamen überwiegend aus Vollmarshausen oder der näheren Umgebung und haben ein Programm mit lauter Höhepunkten präsentiert. Am Samstag bestand das Programm aus Auftritten des Posaunenchor Niederkaufungen, der Sing- und Musikgruppe Vollmarshausen mit Frühlingsliedern zum Mitsingen, der Grundschule Vollmarshausen, der Gesangsklasse Matthias Friedel von der Kreismusikschule „Louis Spohr“ Gotha, der Chorea Corcontica aus Lohfeldens Partnerstadt Trutnov in Tschechien, den Chariot Gospel Singers aus Eschenstruth, des Shanty-Chors Landwehrhagen und der Band Six-Five-Zero aus Wellerode. Am Sonntagmorgen startete das Programm mit einem Gottesdienst der vom Laudamus Chor umrahmt wurde. Danach wurde das Programm gestaltet vom Bläserorchester der TSG 1896 Wellerode e.V., Maren Bultmann an der Orgel, Familie Geismann – ganz musikalisch, Heinz Ebrecht mit Unterhaltungsmusik am Akkordeon und Keyboard, von „Cello gesucht“ – Musik auch für's Wohnzimmer, dem Männerchor 1886 Vollmarshausen und dem Männergesangsverein Dörnhagen 1889 e.V. sowie Manni Schmelz und die Nordhessischen Tenöre mit Melanie. Zum Abschluss trat

nochmals der Laudamus-Nikolai-Chor mit „Eine kleine Nachtmusik“ auf.



Kreismusikschule „Louis Spohr“ Gotha, Gesangsklasse Mattias Friedel (Bundespreisträger Jugend musiziert und Sieger beim Carl-Schröter-Wettbewerb).

Drei Mal 1000 Sekunden während 1000 Minuten Musik



Chorea Corcontica sang in der Kirch Vollmarshausen während der Veranstaltung „1000 Minuten Musik“.

Während des getakteten Programms von „1000 Minuten Musik“ am 18.05. und 19.05. im Festjahr „1000 Jahre Vollmarshausen“ konnte Chorea Corcontica aus Lohfeldens Partnerstadt Trutnov eine knappe Stunde lang mitwirken. Diese Zeit reichte jedoch aus, um für die überwiegend religiösen Lieder mit „standing ovations“ belohnt zu werden. Der Freundeskreis Lohfelden - Trutnov hatte für die Unterbringung der 36 Gäste vertraute wie auch neue Gastgeberinnen und Gastgeber gewinnen können. Nebst Unterbringung für drei Nächte und Bewirtung haben sich diese fürsorglich um die Gäste gekümmert und somit kommunale Partnerschaft gelebt, wie der Freundeskreis sie sich vorstellt. Während des vierten Besuchs von Chorea Corcontica in Lohfelden stand auch ein Ausflug nach Marburg und ein Besuch der Stiftskirche Oberkaufungen auf dem Programm.

Pilgertage zum Schnuppern bei gigantischem Wetter

Vom 30.05. bis 02.06. waren insgesamt 23 Männer und Frauen auf dem Kasselsteig pilgernd unterwegs und beschäftigten sich mit Weggeschichten der Bibel. Am 1. Tag führte der Weg von Vellmar nach Ahnatal Weimar und die Gruppe ließ sich vom Volk Israel, das bei seinem Auszug aus Ägypten durch eine Wolken- und Feuersäule geführt wurde, inspirieren dachte darüber nach, was die Menschen im Alltag leitet. Am Tag 2 ging es vom Druseltal nach Großenritte. Die Geschichte von Bileam und seiner Eselin stellte den Pilgern die Frage, wo man manchmal mit dem Kopf durch die Wand will, obwohl alle Zeichen in eine andere Richtung deuten. Der Weg an Tag 3 führte von Großenritte nach Vollmarshausen. Jakobs Kampf am Jabbok lenkte die Gedanken auf die Frage, wann und wie man mit Gott und sich selbst kämpft. Und am 4. Tag lief die Gruppe noch im Morgengrauen von Heiligenrode nach Vollmarshausen und die Geschichte vom sinkenden Petrus brachte alle dazu, über das eigene Gottvertrauen nachzudenken. An allen vier Tagen wurden die Pilgergruppe wunderbar und sicher von unserem Wanderführer Horst Peterß über die schönen Wege geführt. Pfarrerin Kerstin Grenzebach und Pfarrerin Anna Debes stimmten morgens mit einer Andacht im Archegarten in den Tag ein und gaben für jedes stille Gehen und den

Austausch mit ihren Gedanken und Impulsen Anregungen für den eigenen Austausch.



Pilgergruppe unterwegs in der Region.

Familientag der Laschkorken und der HSG am „Vatertag“

Am 30.05. war am „Vatertag“ ein Familientag in der Herchenbach. Der Moto Club Lohfelden Söhre (Laschkorken) und die Handball Spielgemeinschaft Lohfelden/Vollmarshausen haben mit allen Bürgerinnen und Bürgern, die vorbeikamen einen tollen Tag, erlebt. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt. Für die Kinder gab es Kinderschminken und eine Hüpfburg. Auch befreundete Motorradfahrer erquickten sich bei Erbsensuppe mit Würstchen im Bierglas. Es war eine gelungene Veranstaltung beider Vereine, die in den frühen Abendstunden endete.



Familientag der HSG und der Laschkorken in der Herchenbach.

Tischtennis-Turnier für jeden anlässlich des 50-jährigen Bestehens

Anlässlich der 1000-Jahres-Feier des Ortsteils Vollmarshausen und vor allem des 50. Geburtstages der Tischtennisabteilung veranstaltete die Tischtennisabteilung der FSK Vollmarshausen am 31.05. ein Tischtennis - Turnier für Jedermann und - frau in der Sporthalle Vollmarshausen, um die Sieger im Damen-, Mixed- und Herrenbereich zu ermitteln. Sieger waren alle, die an diesem Turnier teilgenommen haben: die Aktiven, die Zuschauer und Gäste und auch der Veranstalter, der sich über die Rekordteilnehmerzahl von 21 Zweier-Teams freuen durfte. Ein Schüler-, drei Damen-, sieben Mixed- und zehn Herren-Teams zeigten viele schöne, enge und kampfbetonte Spiele, deren Ausgang vorher nicht so zu erwarten war. Auch Pfarrerin Kerstin Grenzebach trat gemeinsam mit Bürgermeister Uwe Jäger an die Tischtennisplatte. Die Sieger am Ende des Turniers waren bei den Schülern „Just it“, bei den Damen die „50+ Mädels“, im Mixed „Die Volleyballer“ und bei den Herren die „Jukeboxx Heroes“.



Jedermann/-frau-Tischtennisturnier anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Tischtennisabteilung der FSK Vollmarshausen.

Festkommers „50 Jahre Tischtennis in Vollmarshausen“

1000 Jahre Vollmarshausen und 50 Jahre Tischtennis - die Gründungsväter der Tischtennisabteilung der FSK Vollmarshausen hätten es nicht besser treffen können. Am 08.06. wurde mit vielen Ehemaligen, Freunden und Gästen der runde Geburtstag mit einem Festkommers gefeiert. Wer hätte das am Gründungstag, dem 04. Juni 1969 gedacht, dass diese Abteilung auch nach 50 Jahren noch aktiv und erfolgreich sein würde? Zum Kommers kamen auch viele Ehemalige aus Nah und Fern. Es war ein wunderschöner Abend, der noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



Ehrung 50 Jahre Tischtennis v.l.n.r. Erster Beigeordneter Norbert Thiele, Gründungsmitglieder Heinz Ebrecht, Norbert Klamt, Kurt Ritschel, Rudolf Ewald, Landrat Uwe Schmidt, Gründungsmitglied Heinz Walter, Vorsitzender der Gemeindevertretung Bernd Hirdes, Bürgermeister Uwe Jäger, Gründungsmitglieder Klaus Gödecke, Robert Borleis, FSK Vorsitzender Patrick Ewald und Abt.-Leiter TT Stefan Althans.

Pfingstochse am Spieß von den FSK-Jedermännern

Der „Pfingstochsen-Event“ am 09.06. hatte sehr viele Menschen angezogen, die sich am Pfingstsonntag an der Jukeboxx versammelten, um sich den Pfingstochsen schmecken zu lassen. Die Organisatoren, die Jedermänner der FSK Turnabteilung, waren als hervorragend funktionierendes Team ein wichtiger Impulsgeber im Vollmarshäuser Jubiläumsjahr und sorgten mit dem „Pfingstochsengrillen“ für ein besonderes Erlebnis. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedankten sich bei den Jedermännern und waren sich einig, dass sie viel getan haben für die lebendige Dorfgemeinschaft.



Das Team der FSK-Jedermänner lud zum Pfingstochsen-Grillen ein.

Gerhard Bässe führte über 100 Menschen auf dem Baddschen Steig

Der Pfingstsonntag, 09.06., stand in Vollmarshausen unter dem Motto „Erst wandern, dann stärken!“ Im Rahmen des 1000-Jahre-Jubiläums luden der Dorffestauschuss zur Wanderung auf dem 14,7

km langen Baddschen Steig rund um Vollmarshausen ein. Udo Ewald (Dorffestauschussvorsitzender) sowie Gerhard Bässe, Ralf Koch, Ralf Müller und Norbert Vogt vom „Organisations-Team Baddschen Steig“ begrüßten gut 100 Gäste an der mittelalterlichen Gerichtsstätte unter der Linde, mitten im alten Ortskern Vollmarshausens. An markanten Stellen mit historischem Bezug, wie etwa dem Gräberfeld, oder auch mit hochmodernem Hintergrund, wie der Biokompostierungsanlage, lieferte Wanderbegleiter Gerhard Bässe interessante Informationen und Details. Bei herrlichem Wetter wurde die Strecke genossen und die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren allesamt positiv. Nach der Wanderung gab es ein geselliges Beisammensein an der Jukeboxx, wo die FSK-Jedermänner gegrillten Pfingstochse anboten. Hier sorgte die Megaphon Jazz Band für gute Laune.



Wanderbegleiter Gerhard Bässe während der Pfingstwanderung auf dem Baddschensteig.

GrimmSteig-Tage 2019 unterwegs auf dem „BaddschenSteig“

Am 23.06. wurden die GrimmSteig-Tage 2019 mit zwei eher gemütlichen und entspannten Wanderveranstaltungen abgeschlossen. Neben der Bambini-Wanderung mit Frau Holle für Kinder bis sieben Jahren in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern wurde der „BaddschenSteig“ rund um Vollmarshausen begangen. Die Wanderung fand in diesem Jahr einmalig im Rahmen der GrimmSteig-Tage und der 1000 Jahrfeier des ältesten Lohfeldener Ortsteils Vollmarshausen statt. Der 14 km lange „BaddschenSteig“ ist eine Art Grenzwanderung mit den schönsten Aussichten auf das jetzt 1000 Jahre alte Dorf. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwanderten die Tour bei schönstem Sonnenschein.



Auf dem Baddschensteig rund um Vollmarshausen.

„Meister Jakobs Erben“ war auch 2019 ein voller Erfolg

Das einst von Alexander Herwig geschriebene Theaterstück „Meister Jakobs Erben“ wurde zum 1000-jährigen Geburtstag Vollmarshauses am 28., 29. und 30.06. wieder auf die Bühnenbretter – dieses Mal in der Kirche Vollmarshausen – gebracht. Über 1000 Zuschauerinnen und Zuschauer waren auch 2019 von diesem Dorfschwank ebenso begeistert, wie die Besucherinnen und Besucher der Vorstellungen, die bereits zu den Vollmarshäuser Jubiläen in 1969 zur 950-Jahr-Feier und 1994 zur 975-Jahr-Feier aufgeführt wurden. Das Stück dreht sich um Johann Jakob Lagemann, der Müller aus der Vollmarshäuser Obermühle, der sich im 17. Jahrhundert neben dem Mahlen von Getreide auf die Fertigung von Jagdflinten spezialisiert hatte. Am Ende jeder Aufführung gab es „Standing Ovation“ vom begeisterten Publikum.



Sehr viel Applaus für die Mitwirkenden! „Meister Jakobs Erben“ wurde am 28., 29. und 30. Juni 2019 in der Kirche Vollmarshausen aufgeführt.

Sommer-Yoga in Vollmarshausen

Im Rahmen der 1000-Jahr-Feier bot Hiltrud Müller von der Praxis für Körper, Geist und Seele kostenfreies Yoga für Jedermann an. Bei durchgehend gutem Wetter, in wunderschöner Atmosphäre kamen teilweise über 150 Teilnehmer zu den einzelnen Veranstaltungen und brachten gemeinsam Körper, Geist und Seele in Einklang. Der Yoga-Sommer auf dem alten Sportplatz in Vollmarshausen war ein voller Erfolg!



Yoga-Sommer auf dem Sportplatz Vollmarshausen

Abend des Sports im Rahmen des Festwochenendes 1000 Jahre Vollmarshausen

Am 04.07. wurden beim alljährlichen Abend des Sports traditionell die erfolgreichsten Lohfeldener Sportlerinnen und Sportler der Saison 2018/2019 geehrt. Dieses Jahr fand die Ehrung von insgesamt 250 Sportlerinnen und Sportlern im Rahmen der 1000-Jahr-Feier Vollmarshausen auf dem Festplatz „Unter den Eichen“ statt. Unter dem Motto „Lohfeldens Beste“ versammelten sich rund 300 Zuschauerinnen und Zuschauer, darunter die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler sowie deren Freunde und Familien, voller Erwartung vor der Bühne im großen Festzelt. Durch den Abend führte Moderator Bernd Kaiser. Für die musikalische Untermalung und stets den richtigen Sound sorgte DJ Patrick Ewald. Bürgermeister Uwe Jäger und Erster Beigeordneter Norbert Thiele begrüßten die Gäste, unter ihnen auch Beigeordnete und Gemeindevertreterinnen und -vertreter.



Der Abend des Sports im Festzelt auf dem Festplatz „Unter den Eichen“.

Stolle & Band kam super an

Nach der Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sorgte der bekannte Kasseler Musiker Thomas Stollmann mit „Stolle & Band“ am 04.07. für ein großartiges Konzert im Festzelt „Unter den Eichen“ als Auftaktveranstaltung des Festwochenendes „1000 Jahre Vollmarshausen“. Thomas Stollmanns Musik, sein Gitarrenspiel, seine Songs strahlten eine beeindruckende Authentizität aus. Der außergewöhnlich talentierte und sympathische Musiker mit unverwechselbarer Stimme zog des Publikum in seinen Bann. Die Band bestand weiterhin aus Roland Oumard an den Keyboards, Ben Smith an der Bass Gitarre & Vocals sowie dem Saxophonisten Phunky Phil und Michael Reffke an den Drums.



Stolle & Band.

Mega Stimmung während der ffh-Hitarena

Am 05.07. kam der bekannte FFH-Moderator Felix Moese direkt von Ibiza nach Lohfelden-Vollmarshausen und sorgte mit den stärksten Partyhits für Mega-Stimmung im Festzelt „Unter den Eichen“. Bei der zweiten Veranstaltung im Rahmen des Festwochenendes „1000 Jahre Vollmarshausen“ genossen über 1500 Gäste gemischten Alters einen Super-Sound, eine riesige Leinwand und eine geniale Lightshow und machten im wahrsten Sinne des Wortes „Party“.



FFH Hitarena mit Felix Moese.

Kölsche Kultband Hühner gratulierte zum 1000-jährigen Jubiläum

Ein weiterer Höhepunkt im Festjahr 1000 Jahr Vollmarshausen war das Konzert der Kölner Band „HÖHNER“ am 06.07. im Festzelt auf dem Festplatz „Unter den Eichen“. Während des dritten Konzerts des Festwochenendes zogen die sympathischen Musiker das Publikum vom ersten Augenblick an in ihren Bann. Gesicht und Stimme der sechsköpfigen Band ist zweifellos Frontmann Henning Krautmacher, gleichzeitig dienstältestes Bandmitglied, der charmant und witzig durch das Konzert führte. Die Stimmung war von der ersten bis zur letzten Minute großartig, das Publikum sang und tanzte. Nach zwei Zugaben ging die Band von der Bühne und man sah es den Zuschauerinnen und Zuschauern an: Sie waren alle begeistert.



Die Hühner rockten Vollmarshausen!



Heiratsantrag auf der Bühne: Julia Maria Klein sagte ja zu Christian Lehrke!

Historischer Festumzug - 1000 Jahre Vollmarshausen in bunten Bildern

Am 07.07. um 13:00 Uhr startete der große Festzug in der Weserstraße am Ortsanfang von Vollmarshausen und schlängelte sich wie ein bunter Wurm durch den Ort. 1000 Jahre Geschichte wurde mit über 60 Motivwagen und Fußgruppen gezeigt. Über 50 Gruppen haben sich an diesem Festzug beteiligt, der an der Kasseler Straße vor der „Jukeboxx“ vom Projektbeauftragten 1000 Jahre, Bernd Kaiser, moderiert wurde, während DJ Patrick Ewald die Gäste mit fetziger Musik unterhielt. Das ganze Dorf war auf den Beinen und überall wehten die Vollmarshausen 1000 Fähnchen. Ein tolles Bild!



Über 60 Motivwagen und Fußgruppen boten den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern ein buntes Bild.

Gottesdienst im Festzelt am Sonntagmorgen

Am 07.07. ging das große Fest mit einem Gottesdienst im Festzelt los, der von Pfarrerin Kerstin Grenzsbach und Gemeindefereferentin Jenny Armbröster gehalten wurde. Für die passende Musik sorgte das Blasorchester Wellerode. Pfarrerin Kerstin Grenzsbach von der Evangelischen Kirchengemeinde Vollmarshausen ging in ihrer Predigt der Frage auf den Grund, was denn Vollmarshausen so lebens- und liebenswert mache und kam zu dem Schluss, dass es neben der schönen Lage und Umgebung an dem Miteinander der Menschen liege. Bei diesem Gottesdienst war sogar das Fernsehen anwesend. Der Ausstrahlungstermin wurde rechtzeitig im Blickpunkt bekanntgegeben.



Pfarrerin Grenzsbach hielt gemeinsam mit Gemeindefereferentin Jenny Armbröster den Gottesdienst am Sonntag im Festzelt.

1000 Jahre Party am Sonntagnachmittag

Am 07.07. ging das große Fest mit einer Party im Festzelt nach dem großen Festumzug weiter. Auf der Bühne spielten das Orchester Lohfelden und die Band „Die Lederhosen“ zünftig auf. Die Kirchenfrauen der Evangelischen Kirchengemeinde Vollmarshausen sorgten für Kaffee und Kuchen. Auf dem Festplatz lag die Bewirtung in den Händen der Firma Rudolph; und im Festzelt sorgte der Festwirt Heinz Sommer mit seinem Team für Getränke, insbesondere das „Badd-schen Gold“ erfreute sich großer Beliebtheit. Nach dem Konzert der „Lederhosen“ ging ein ereignisreiches Festwochenende zu Ende.



Das Orchester Lohfelden.



Die Lederhosen

Schirmherrin und Schirmherr zu Gast im Festzelt

Die Schirmherrin und der Schirmherr, Kaiserin Kunigunde und Kaiser Heinrich, begrüßten am 07.07. die Gäste gemeinsam mit Bürgermeister Uwe Jäger und dem Orga-Team Rosi Simon, Udo Ewald und Bernd Kaiser.



Kaiserin Kunigunde und Kaiser Heinrich, die die Schirmherrschaft übernommen haben, begrüßten gemeinsam mit Bürgermeister Uwe Jäger (2.v.r.), Dorffestauschussvorsitzenden Udo Ewald (l.) und dem Moderator Bernd Kaiser (r.) die Gäste im Festzelt.

Sonntagnachmittag auf dem Festplatz

Auch auf dem Festplatz versammelten sich am Sonntagnachmittag, 07.07., viele Gäste, um Freunde und Bekannte zu treffen und einfach Spaß zu haben. Für die Kinder gab es Kinderschminken, einen Luftballon-Künstler, eine Rollenrutsche, eine Kletterwand und ein Karussell. Nach diesem Nachmittag ging ein ereignisreiches Festwochenende zu Ende. Die Firma „prorotexsicherheit“ hatte an allen drei Tagen für die Sicherheit der Gäste gesorgt, ebenso wie die Teams der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und der Ordnungsbehörde der Gemeinde Lohfelden.



Blick auf den Festplatz.



Unterhaltung für die Kinder.

Historischer Ortsspaziergang war ein voller Erfolg

Rund 180 geschichtsinteressierte Bürgerinnen und Bürger machten sich am 27.07. auf Einladung der Lohfeldener Geschichtswerkstatt auf den Weg, um historische Kleinode zu erkunden. Und davon hat Vollmarshausen so einige zu bieten. Also musste eine Auswahl getroffen werden und Günter Kruse, Dagmar Langer, Dr. Angela Pitzschke und Horst Fehr führten die Teilnehmerschar auf der etwa 1.200 Meter langen Route im alten Ortskern an 24 Plätze, an denen sich vor Jahrhunderten Bedeutsames zugetragen hatte. Das meist über Jahre hinweg aus fundierten Quellen zusammengetragene Wissen, angereichert mit Geschichten von Zeitzeugen, zog die rund 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in seinen Bann.



Horst Fehr hatte einiges historische Material mitgebracht.

Foto Walter Pfaffe

Vernissage „Ansichten von Vollmarshausen“ im Rathaus

Am 21.08. fand die gut besuchte Vernissage der Aquarell-Ausstellung von Künstler Horst Weller „Ansichten von Vollmarshausen“ im Rathaus statt. Bürgermeister Uwe Jäger begrüßte die Gäste und bedankte sich dafür, dass das Rathaus in den kommenden sechs Wochen mit solch schönen, farbenfrohen Bildern des Jubiläumsorts teils bestückt sei. Moderator Bernd Kaiser stellte die Künstlerinnen und deren Lehrer im Interview vor.



Bürgermeister Uwe Jäger (l.) und Moderator Bernd Kaiser (2.v.r.) mit den Künstlerinnen (v.l.) Hannah Vogt, Maren Bultmann und Claudia Thiele und ihrem Lehrer Horst Weller (M.).

1000-Meter-Tafel von der Untermühle zur Obermühle

Unter dem Motto „Ein Dorf, eine Tafel – einzigartig!“ entstand am 25.08. eine 1000 Meter lange Tafel von der Untermühle zur Obermühle, an der ca. 3400 Menschen an 424 Tischen Platz nahmen. Diese Veranstaltung, zweifelsohne ein herausragendes Highlight im Jubiläumsjahr 1000 Jahre Vollmarshausen, wurde von Bürgermeister Uwe Jäger, dem Dorffestausschuss-Vorsitzenden Udo Ewald und Moderator Bernd Kaiser gemeinsam mit der Schirmherrschaft, Kaiserin Kunigunde und Kaiser Heinrich, eröffnet.

Sehr viel Fantasie und Mühe hatten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegeben. Sonnenschirme und Pavillons schützten vor der Sonne an diesem herrlichen Spätsommertag. Leckere Speisen hatten sich die Gäste mitgebracht, und viele Tische waren dekoriert mit Tischdecken, Blumen und Fähnchen.



Blick auf die gut besuchte 1000 Meter lange Tafel durch Vollmarshausen vom Gebäude der Volkshochschule.

Viel ehrenamtliches Engagement bei der 1000-Meter-Tafel

Am 25.08. fand in Vollmarshausen die fast schon legendäre 1000-Meter-Tafel statt. Viele Ehrenamtliche haben sich für dieses Ereignis engagiert, sei es bei der Organisation im Vorfeld, beim Auf- und Abbau oder bei der Versorgung der Gäste während der Tafel. Viele tolle Ideen brachten die Gäste selbst ein und setzten diese in die Tat um. Die Gemeinde Lohfelden bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses wunderbaren Events im Rahmen des Festjahres „1000 Jahre Vollmarshausen“ beigetragen haben.



Stellvertretend für alle, die sich ehrenamtlich engagiert haben. Die Laschkorken spendierten 1000 Flaschen des Jubiläumsbieres „Baddschen Gold“.

Hessische Waldarbeitsmeisterschaften in Lohfelden

Die besten 17 Motorsägen-Athleten Hessens traten während der 14. Hessischen Waldarbeitsmeisterschaften am 07. und 08.09. in Lohfelden gegeneinander an. Am Start sind bei Waldarbeitsmeisterschaften

in der Regel berufserfahrene Forstwirtschaftsmeister, die mit der Motorsäge perfekt umgehen können. Egal ob Profi- oder Nachwuchsklasse, das interessierte Publikum konnte sehen, wie bei der Athletin und den Athleten ihre Arbeitswerkzeuge zu Sportgeräten und ihre berufliche Fertigkeiten zu anspruchsvollen Hochleistungsdisziplinen wurden. Die normalen Arbeitsabläufe in der Forstwirtschaft wurden hier rundum perfekt, präzise und auch schnell absolviert.



Blick auf den Parcours der Hessischen Waldarbeitsmeisterschaften 2019.

Historische Kartoffelernte war ein voller Erfolg

Kartoffeln ernten wie früher – dies war am 14.09. ein Publikumsmagnet in Vollmarshausen. Ca. zweieinhalbtausend Menschen kamen zu dieser Aktion im Rahmen des Jubiläumsjahres „1000 Jahre Vollmarshausen“ auf das Feld am Untersten Weg, um die im April gesetzten Kartoffeln zu ernten. Viele Kinder waren mit Feuereifer dabei. Sie freuten sich auch sichtlich über das Pferde- und Ochsespann. Bei wunderbar sonnigem Spätsommerwetter waren am Rande des Ackers Bierzeltgarnituren aufgestellt, auf denen sich die Gäste nach getaner Ernte setzen konnten.



Ob Groß oder Klein, die Kartoffeln wurden am 14.09. fleißig eingesammelt.

Als Jubiläumsgeschenk einen „Gravensteiner“ für Vollmarshausen

Bundestagsabgeordneter Timon Gremmels und Landtagsabgeordnete Manuela Strube hatten während des Festaktes anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums der urkundlichen Ersterwähnung von Vollmarshausen am 04.05. einen Apfelbaum geschenkt. Diese Apfelsorte der Sorte „Gravensteiner“ wurde am 14.09. im Untersten Weg in der Nähe des Spielplatzes eingepflanzt. Die beiden Politiker nahmen beherzt die rote Schaufel in die Hand und füllten die Erde rund um den Ballen auf, um das Bäumchen anschließend fachmännisch anzugießen. Manuela Strube hatte eigens eine Kette für den Baum angefertigt, deren rote Perlen das 1000-jährige Jubiläum symbolisieren. Walter Meiß von der Lokalen Agenda „Umwelt- und Naturschutz“ hatte diesem Sommerapfel ausgesucht und erklärte den Anwesenden die Besonderheiten des „Gravensteiners“, der in Jütland beheimatet ist.



Einen Gravensteiner probierten v.l.n.r. Dirk Gertenbach (Bauamt), Sylvia Eckel (Beigeordnete), Udo Ewald (Dorffestausschuss, Krimhilde Birkenstock, durch das abwechslungsreiche Programm – natürlich wie konnte es anders sein, auf nochthessisch. Großartige Beiträge lieferten die zahlreichen Rednerinnen und Rednern ab. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der bekannten Kasseler Mundart-Band „Dark Vatter“, die hunnerdbrozendich dazu passten.

Einen Gravensteiner probierten v.l.n.r. Dirk Gertenbach (Bauamt), Sylvia Eckel (Beigeordnete), Udo Ewald (Dorffestausschuss, Manuela Strube (MdL), Timon Gremmels (MdB), Walter Meiß (Lokale Agenda) und Uwe Jäger (Bürgermeister). Foto: Ebrecht

Kirchturm-Klettern beim Erntedankfestes

Im Rahmen des Erntedankfestes und der Kirchenvorstandswahl lud die ev. Kirchengemeinde Vollmarshausen zu einer besonderen Herausforderung ein: das Abseilen vom Kirchturm. Uschi Griebel von der Bergsportschule Rhön stand sicher im Turm und seilte die großen und kleinen mutigen Menschen vom 25 Meter hohen Turm ab. Mit großen Hallo und Beifall wurden sie auf der Erde empfangen. Die Gesichter strahlten vor Stolz und alle waren sich einig, dass dies eine großartige Erfahrung war.



Abseilen vom Kirchturm

Wanderung auf dem Baddschen Steig

Der 28.09. stand in Vollmarshausen unter dem Motto „Erst wandern, dann stärken!“ Im Rahmen des 1000-Jahre-Jubiläums luden der Dorffestausschuss zur Wanderung auf dem 14,7 km langen „Baddschen Steig“ ein. Zum Abschluss kehrten die fleißigen Wanderinnen und Wanderer im Naturfreundehaus ein.



Am 28.09. ging es wieder auf dem Baddschensteig rund um Vollmarshausen.

Abwechslungsreicher Mundart-Abend „So simmel!“

Unter dem Motto „Nochthessisch in sinner schensten Form“ fand am 28.09. ein Mundartabend in der Kirche Vollmarshausen statt. Nach der Begrüßung von Udo Ewald, Vorsitzender des Dorffestausschusses Vollmarshausen, führte die Initiatorin der Veranstaltung, Krimhilde Birkenstock, durch das abwechslungsreiche Programm – natürlich wie konnte es anders sein, auf nochthessisch. Großartige Beiträge lieferten die zahlreichen Rednerinnen und Rednern ab. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der bekannten Kasseler Mundart-Band „Dark Vatter“, die hunnerdbrozendich dazu passten.



Viel Applaus für alle Mitwirkenden des Mundartabends „So simmel!“

Oktoberfest mit den „Freunden der Blasmusik“

Was wäre dieser Monat ohne ein zünftiges Oktoberfest? Am besten mit Blasmusik und dafür sorgte das Orchester „Freunde der Blasmusik“ unter der Leitung von Bernd Schmelz am 12.10. Die Musiker unterhielten die Gäste mit zünftiger Musik am Nachmittag im Familienraum Vollmarshausen. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Natürlich gab es das heimische Jubiläumsbier „Baddschen Gold“.



Oktoberfest im Familienraum Vollmarshausen mit den „Freunden der Blasmusik“.

Rocktoberfest im Familienraum

Im Familienraum Vollmarshausen spielte am 12.10. die beliebte Band „SixFiveZero“ und rockte das Oktoberfest in Vollmarshausen bis in die frühen Morgenstunden.



SixFiveZero beim „Rocktoberfest“ im Familienraum Vollmarshausen.

„Zweiter Historischer Spaziergang“ der Lohfeldener Geschichtswerkstatt wurde mit großen Interesse aufgenommen

180 historisch interessierte Mitbürger begaben sich am 13.10. gemeinsam mit der Geschichtswerkstatt Lohfelden auf die Spuren versunkener Orte in Vollmarshausen. Dagmar Langer von der Geschichtswerkstatt Lohfelden begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des historischen Ortssparziergangs gemeinsam mit Dorffestvorsitzenden Udo Ewald. Auf dem Weg durch 1000 Jahre Geschichte wurden den aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer großformatige Fotografien gezeigt, die aufzeigten, wie Vollmarshausen früher einmal aussah. Günter Kruse von der Geschichtswerkstatt berichtete anschaulich von einem Schwimmbad, das im Fahrenbach angelegt worden war. Die ursprüngliche Untermühle mit dem Aquädukt, der das Wasser auf das oberflächliche Mühlrad führte, kann man heute bestaunen. Nach vielen weiteren Berichten über die alte Handwerkskunst oder auch über das Leben der Bauern endete der historische Spaziergang bei der alten Schmiede Ewald.



Von der Obermühle zur Untermühle.

Vorhang auf zur Hallenschau der FSK Vollmarshausen, Abteilung Turnen

Unter dem Motto „Kunterbunt in die Zukunft“ stellten sich am 22.11. und 23.11. fast alle Gruppen der FSK Vollmarshausen Turnabteilung vor und zeigten ihr Können. In einem bunt gemischten Programm waren über 200 Vereinsmitglieder im Alter von 3 bis 88 Jahren aktiv dabei und zeigten eine abwechslungsreiche und kurzweilige Schau. Durch das Programm moderierten Charleen Jonek und Thomas Meibert. Mit bunten Lichteffekten und Musik setzte Patrick Ewald bei jeder Vorführung besondere Effekte. Als sich zum Abschluss alle Gruppen in der Halle versammelten wurde deutlich wie viele Kinder Jugendliche und Erwachsene den Abend kunterbunt, teilweise schon seit Beginn des Jahres 2019 gestalteten.



Großartige Hallenschau der FSK Vollmarshausen.

Weihnachtstreff unter der Linde Vollmarshausen

Am 14. und 15.12. fand erstmalig anlässlich des Jubiläumsjahres „1000 Jahre Vollmarshausen“ ein Adventstreff in der Dorfmitte von Vollmarshausen, statt. In der Zeit von 15.00 h bis 20.00 h konnten die Besucher an mehreren Ständen, bei köstlichen Leckereien, wärmenden Getränken, noch einmal entspannt ins Gespräch kommen. Stände mit Selbstgebasteltem, Modeschmuck und Selbstgebackenem, rundeten das weihnachtliche Angebot ab. Der Sonntagskaffee wurde in der Kirche angeboten, wo sich ebenfalls noch einige örtliche Anbieter präsentierten. Dazu passte eine Krippenausstellung mit über einhundert Exemplaren, die von Jochen Weinreich liebevoll zusammengestellt wurde. Die Musikschule Söhre-Kaufunger-Wald öffnete am Samstag ebenfalls ihre Türen, da der Neubau am Vortag offiziell eröffnet wurde. Bei Livemusik und Wein, fühlten sich auch hier viele Besucherinnen und Besucher sehr wohl.



Sören Kraft, Pia Bothe und Patrick Ewald vom Dorffestauschuss Vollmarshausen beim Weihnachtstreff an der Linde Vollmarshausen.

Aktion „1000 gute Taten“

Die „1000 Guten Taten“ brachten die Freude über das Jubiläumsjahr in die einzelnen Häuser des Dorfes. Wer ein Los mit einem Vollmarshäuser Haushalt aus dem Loseimer zog, machte sich auf den Weg, den dort lebenden Menschen eine Überraschung vor die Tür zu legen. Nicht selten waren heimlich schleichende Personen in fremden Straßen zu sehen, die rasch in einen Garten huschten, um etwas abzulegen. Zahlreiche Fotos dieser tollen Überraschungen vom Blumenstrauß über Kuchen, Würste, Marmelade und selbst gemalten Bildern erreichten das Pfarramt. Es verging fast kein Tag, an dem nicht jemand im Pfarrbüro anrief, um sich sichtlich bewegt für die liebevolle Aufmerksamkeit zu bedanken. Die „1000 Guten Taten“ haben die Herzen der Vollmarshäuserinnen und Vollmarshäuser berührt. Wer beschenkt wurde, zog meist auch ein Los, um wieder anderen eine Freude zu machen. So bewegten sich die „1000 Guten Taten“ still und leise durch unser Dorf und das Jubiläumsjahr. Vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 wurden auf diese Weise die Menschen, die große Veranstaltungen nicht mögen oder nicht besuchen können, erreicht. Eine richtig schöne Aktion, die das Miteinander und die Aufmerksamkeit füreinander im Dorf schärfte. Danke allen, die mitgemacht haben und damit so manch Vollmarshäuser Herz zum Hüpfen brachte. „Die 1000 Guten“ Taten haben gezeigt: In Vollmarshausen lässt es sich gut leben!



1000 gute Taten – eine Aktion der Kirchengemeinde Vollmarshausen, hier freuen sich Petra Ritschel, Nina Ritschel und Liz Gröschner.

Dorfweihnacht mit Fackelzug

Am 2. Weihnachtsfeiertag werden sich die Vollmarshäuserinnen und Vollmarshäuser am Nachmittag aufmachen, um mit Fackeln durch ihr 1000-jähriges Dorf zu laufen. Treffpunkt ist am 26.12.2019 um 17:00 Uhr in der Straße Brückeback/Ecke Obergarten, der Spaziergang mit Fackeln und Laternen führt zur lebendigen Weihnachtskrippe. Dort gibt es Glühwein, Punsch und Fettenbrot am Lagerfeuer!



Dorfweihnacht mit Fackelzug am 26.12.2019. Foto: Gettyimages

Winterwanderung auf dem Baddschen Steig

Im Rahmen des 1000-Jahre-Jubiläums lädt der Dorffestauschuss am 28.12. zur Wanderung auf dem Baddschen Steig rund um Vollmarshausen ein. Ausnahmsweise wird die Tour etwas gekürzt, auf ca. 10 km, und klingt nach der Wanderung mit einem geselligen Beisammensein im Naturfreundehaus aus. Auch unterwegs ist für wärmende Getränke gesorgt.



1000 & 1 Nacht - Vollmarshausen feiert aus dem Jubiläumsjahr hinaus

Zum Ausklang des Jubiläumsjahres findet wiederum im Familienraum Vollmarshausen eine große Silvesterparty statt. Unter dem Motto „1000 & 1 Nacht“ soll das Jahr 2019 gebührend verabschiedet werden. Freuen Sie sich auch auf besondere Momente in der Kirche Vollmarshausen bei einem filmischen Rückblick auf das 1000-jährige Vollmarshausen, zu sehen um 18.00 Uhr und 23.15 Uhr in der Kirche. Um 23.00 Uhr, bei einer Andacht von Pfarrerin Kerstin Grenzabach, gibt es mit musikalischer Einstimmung auf den Jahreswechsel mit Familie Geismann einen gemeinsamen Sektanstoß auf das neue Jahr.



Silvesterparty im Jubiläumsjahr „1000 Jahre Vollmarshausen“ am 31.12.2019 in das „1000 & 1. Jahr Vollmarshausen“.

Schlusswort des Projektleiters Bernd Kaiser

Was ein Dorf außer einer naturreichen Umgebung und einer komfortablen Nähe zur Großstadt liebens- und lebenswert macht, hat Vollmarshausen in seinem 1000-Jahre-Jubiläum eindrucksvoll bewiesen: Mit über 50 gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Ereignissen in 2019 hat Lohfeldes ältester Ortsteil seinen ganzen Charme und seine Liebesswürdigkeit offenbart. Jede einzelne Veranstaltung – mit viel Herzblut, großartigem bürgerlichem Engagement und tatkräftiger Unterstützung der Gemeindeverwaltung verwirklicht – hat Organisatoren, Mitwirkende und Besucher gleichermaßen begeistert. Dem Wir-Gefühl wertvolle Impulse verleihen, Gemeinschaft neu erleben, das sind Effekte, die über das Jubiläumsjahr hinaus nachhallen werden. Die Vollmarshäuserinnen und Vollmarshäuser haben ihre Geschichte stolz nach draußen getragen und so beste Werbung für ihren Heimatort, für Lohfelden insgesamt betrieben. Darf man mehr von einem solch einzigartigen Jubiläumsjahr erwarten?



Bernd Kaiser

Projektleitung Marketing & Kommunikation Vollmarshausen 1000

Einen guten Rutsch ins Jahr 1001...

... und alles Gute für das „Neue Jahr“ wünscht Ihnen die „Steuerungsgruppe Vollmarshausen 1000“!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für die vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr engagiert haben und ohne die, die große Zahl der abwechslungsreichen Veranstaltungen nicht möglich gewesen wäre!



Hintere Reihe v.l.n.r.: Axel Lange (Rathaus-Immobilienmanagement), Uwe Müller (Bauhofleiter), Kai Hast (Fachbereichsleiter Rathaus), Robert Thiele (Erster Beigeordneter), Uwe Jäger (Bürgermeister) und Udo Ewald (Vorsitzender Dorffestauschuss Vollmarshausen) und Bernd Kaiser (Projektleiter Marketing & Kommunikation); vordere Reihe v.l.n.r.: Heike Klein (Rathaus-Veranstaltungen), Mira Schneider (Rathaus-Ordnungsbehörde) Marion Heinemann (Rathaus-Straßenverkehrsbehörde) und Roselinde Simon (Dorffestauschuss Vollmarshausen)
Foto: Karin Kranz

Fotos:
Heinz Ebrecht
Bernd Kaiser
Heike Klein
Katharina Schaub
Christian Lehrke
u.v.a.



Herzlich willkommen zur bunten
Silvesterparty
 31. Dezember 2019

Im Familienraum und in der
 Gaststätte Jukebox Vollmarhausen
 Brunnenstraße 13
 34263 Lohfelden

★ Büfett & 12,50 € Getränkebons
 ★ STAR BOYS
 ★ DJ - PATRICK

DANKE für's Jubiläumsjahr
 wir feiern **1000** & 1 Nacht
 Kostüme erwünscht!

Am 31.12.2019 in & vor unserer Kirche

- 17.00 Gottesdienst
- 18.00 1000 Sekunden
 filmischer Rückblick
 auf einmalige und bewegende
 Highlights aus 2019 ●●●●●●●●
- 23.00 "Gott sei Dank"
 - besinnliche Gedanken ...
- 23.15 1000 Sekunden
 filmischer Rückblick
 auf einmalige und bewegende
 Highlights aus 2019 ●●●●●●●●
- 23.55 Fanfaren zum Ausklang des
 historischen Festjahres
- 00.00 Wir begrüßen 2020
 mit einem Glas Sekt (2,00€)



DANKE
 für's Jubiläumsjahr

wir blicken auf
 unvergessliche Momente
 zurück....